

München, 04.02.2016

PRESSEMITTEILUNG

Exit: BVT mit überzeugendem Ergebnis bei Windpark Saal

- Windpark Saal erfolgreich beendet
- 285 % Gesamtausschüttung über Fondslaufzeit 1993 – 2015 übertrifft Prospektprognose
- Rendite von 10,1 % (IRR)

Die BVT Unternehmensgruppe, München, hat den Windparkfonds Saal zum Jahresende 2015 mit Erfolg aufgelöst und die Anlagen verkauft. Der Windpark am Ostufer des Saaler Boddens, nördlich von Rostock, wurde 1993 mit 9 Windkraftanlagen und einer elektrischen Leistung von 2.575 kW von BVT entwickelt und als geschlossener Fonds platziert. Den Anlegern flossen über die Fondslaufzeit Gesamtausschüttungen von 285 % ihrer Einlage zu und damit mehr als die ursprüngliche Prospektprognose von 265 %. Insgesamt konnten die Anleger mit ihrer Investition eine Rendite von 10,1 % (IRR, Zeitraum 12.1993 – 10.2015) erzielen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Windparks sogar über Prospektprognose demonstriert BVT eindrucksvoll die Chancen, die ein aktives Sachwertmanagement vor allem in herausfordernden Phasen bieten kann. Durch die Liberalisierung des Strommarktes ab 1998 konnten zwar beim Windpark Saal die prognostizierten Preissteigerungen für Windstrom nicht erzielt werden, was in der Anfangsphase zu reduzierten Erträgen und zeitweilig geringeren Ausschüttungen gegenüber dem Prospekt führte. Die Möglichkeit eines aktiven Managements vor Ort, die sehr frühe Entscheidung für den Abschluss von Direktvermarktungsverträgen deutlich über den EEG-Vergütungen sowie ein sehr erfolgreicher Verkauf der Repowering-Bonusrechte sind die Erfolgsfaktoren, die dieses Ergebnis ermöglichten. Wesentliche Faktoren waren auch der sehr gute Standort, den sich BVT seinerzeit für den Bau des Windparks sichern konnte, sowie die robusten Anlagen, die sich seit der Inbetriebnahme 1993 bis zum Abbau 2015 durch eine sehr gute Verfügbarkeit auszeichneten.

Eine weitere Nutzung des Standortes, etwa für ein Repowering-Vorhaben, wurde an diesem hervorragenden Windstandort leider durch die Politik verhindert.

BVT bietet seit den 1980er Jahren Investitionsmöglichkeiten in Energie- und Umweltprojekte. In dem inzwischen bedeutendsten Bereich Windkraft setzte sie 1989 mit dem bei Eröffnung größten Windpark Europas in Nordfriesland Zeichen. Diese von der BVT in Deutschland erstmals über einen Publikumsfonds finanzierte Anlage gilt in der Branche bis heute als Pionierleistung. In den zurückliegenden Jahren fokussierte BVT zudem das Repowering von Bestandswindparks.

Zur BVT Unternehmensgruppe

Kompetenz in Sachwertanlagen seit 1976. Die BVT Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Atlanta sowie Büros in Berlin und Köln ist ein bankenunabhängiger Asset Manager und erschließt seit 40 Jahren deutschen Privatinvestoren sowie institutionellen Kapitalanlegern die vielfältigen Chancen internationaler Sachwert-investitionen. Im Fokus stehen heute die Bereiche Immobilien USA und Deutschland, Energie und Infrastruktur, Multi Asset sowie Private Equity. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 5,5 Mrd. Euro, fast 200 platzierten Fonds und mehr als 70.000 Anlegern seit Gründung zählt die BVT in Deutschland zu den erfahrensten Anbietern im Bereich der geschlossenen Beteiligungskonzepte. Mit der Gründung der derigo GmbH & Co. KG als eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) hat die BVT die Weichen erfolgreich Richtung Zukunft gestellt.

Mehr zu BVT unter www.bvt.de.

Mehr zu derigo unter www.derigo.de

Ansprechpartner:

Bernd Gaiser
Marketing/Vertriebsservice
BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft
für internationale Vermögensanlagen mbH
Telefon 0049 89 38165-211
Telefax 0049 89 38165-201
E-Mail: presse@bvt.de